DER RIPPER

die erste

HALLO!,

an die, die es wagen die erste Ausgabe der R I P P E R zu lesen oder es zumindest versuchen. Ich hoffe ihr seit mit der Ausgabe meines Heftchen zufrieden und habt Spass am lesen. Denn das ist neben der Information ja am wichtigsten.
Der Grund warum ich eigentlich ein eigenes Fanzine auf die Beine bringen will ist normal ziemlich einfach. Da ich früher schon hin und wieder Konzertberichte und später dann auch Interview's für vereinzelte Fanzines geschrieben habe, brachte mich ein Bekannter und guter Kumpel auf die Idee, daß es doch besser wäre ein Eigenes Zine rauszubringen, welches man dann gestaltem kann wie man möchte. Gesagt, getan. Und nach Zusage seiner Hilfe, entschloß ich mich den R I P P E R zu erfinden. Tja, was soll ich sagen ? Ich hab's nicht bereut, obwohl doch 'ne Menge Zeit und Geld für so ein Heft drauf-geht. Noch was zum Inhalt. In diesem Fanzine werden fast nur Gruppen vorgestellt, die ich auch persönlich höre, d.h.das sowohl mal 'ne rechte Band wie auch mal 'ne "Unpolitische" Band vorkommen kann. Also mosert deswegen nicht gleich rum. Was auf jedenfall nicht vorkommen wird ist PUNK, SKA und REGGAE Scheiße! Außerdem hab ich mir etwas neues Ausgedacht. Und zwar sollen in jeder Nummer so 2 - 3 Horrorfilme vorgestellt werden, da wohl auch viele gerne diese Filme sehen. Na gut , dann will ich nicht mehr lange um den heißen Brei herumreden und wünsche euch hier nun

VIEL SPASS !!!

Wisse

IMPRESSUM
Das Fanzine "DER RIPPER" ist keine Veröffentlichung im Sinne des Pressegesetzes, sonden nur ein Rundbrief an die Skinheadszene. Berichte die nicht meinen Namen trägen und Aussagen in Interviews spiegel nicht unbegingt meine Meinung wieder. Der Preis von DM 3,- deckt lediglich die Unkosten ab und ein Gewinn wird mit dem Heft nicht erzielt. Die Tonträger, die hier besprochen werden waren bei Redaktionsschluß nicht indiziert. Deshalb wird von dieser Seite her, von der Redaktiom keine Verantwortung übernommen.

Inhaltsangabe :

SEITE 1	TITELBILD
SEITE 2	VORWORT
SEITE 3	INHALTSANGABE
SEITE 4 - 8	TONTRÄGERBESPRECHUNG
SEITE 9	ANZEIGE
SEITE 10 - 13	DOITSCHE MUSIK INTI
SEITE 14	KONZERTBERICHT
SEITE 15 -117	HOLSTEINER JUNGS INTI
SEITE 18 - 19	SKALENDA'S SCHMUDDELECKE
SEITE 20	FANZINEBESPRECHUNG 1
SEITE 21	KONZERTBERICHT
SEITE 22 - 23	POSTER
SEITE 24	KONZERTBERICHT
SEITE 25 -228	THE BLOOD TOUR
SEITE 29	FANZINEBESPRECHUNG 2
SEITE 31 - 32	FOTOS
SEITE 32 -35	OIPHORIE INTI
SEITE 36	ZEITUNGSARTIKEL
SEITE 37	KONZERTBERICHT
SEITE 38 - 39	BULLDOG INTI
SEITE 40 - 41	NEWS
SEITE 42 - 43	ABSCHLUßWORTE & GRÜßE
SEITE 44	ENDE & PROST

Tonträgerbesprechung

ELBSTURM : Hier das Erstwerk der Magdeburger in Eigenproduktion. Deshalb ist die Qualität nicht ganz so gut und musikalisch ist die Scheibe bis auf 3 - 4 Ausnahmen nicht so doll.
Kann man sich kaufen, muß man aber nicht.

ELBSTURM :- Sei stolz auf dich - (B&H Rec.)
Hier nun gleich die zweite Scheibe, die schon 'ne Ecke besser geworden ist (in jeder Hinsicht). Besonders gut ist das Titellied, welches am härtesten klingt und am geilsten rüberkommt. Hier gilt die selbe Empfehlung wie bei der ersten.

WEST SIDE BOYS : - Les annees Oi ! - (S.P.E. Rec.)
Hier nochmal alle Hits von den Singles und sonst schon längst ausverkauften Zeug der Franzosen. Musikalisch astreine Mucke. Aber nur für den zu Empfehlen der die Singles und Lp's der Band nicht schon besitzt.

Patriotic BOYS : - Auf nach walhalla - (Hanse Rec.)
Also erstmal ein ganz armes Cover, aber schönes Klapp - cover im inneren.
Musikalisch für ein Erstlingswerk doch schon ganz gut und Abwechslungsreich geworden. Sehr gut gefällt mir " Gute Freunde" und "Breit sein". Ruhig mal holen und wem sie nicht gefällt, ruhig mehrmals hören, dann gefällt sie euch bestimmt.

ARBEITERKLASSE : (Rock O Rama)
Neue Band auf ROR. War beim ersten anhören eigentlich noch wenig überzeugend. Ist jetzt nach dem 3. mal aber doch noch gut geworden. Mit 'nem Coverstück von Romper Stomper und den Böhsen Onkelz. Ist zwar kein Hammer aber auf jedenfall zu Empfehlen.

GAROTOS PODRES : - Cancoes para ninar -(Radical Rec.)
Total geile Scheibe von den Brasilianern. Haben mich ja auch schon bei ihrer Tournee im letzten Herbst voll überzeugt. Brauch man eigentlich nicht viel drüber erzählen. Kaufen !

BULLDOG : - Im Zeichen des Sieges - (Dieter Koch Musikverlag)
Hier die erste Produktion vom D.K.Mv. Musikalisch haut mich das Debütwerk der Band nicht gerade aus den Socken. Normale Durchschnittsmusik ohne den Großen Reißer. Kann ich nicht mit meinem Geschmack verbinden. Aber vielleicht wird die nächste Scheibe besser.

CHAOSKRIEGER: - Die Todesreiter - (DIM Rec.)
Ist die CD am Anfang noch ziemlich arm, wird sie zur Mitte hin immer besser, und der Uhl kann wieder behaupten eine gute Scheibe auf den Markt gebracht zu haben, Er hat wohl langsam vor die Nr. 1 auf dem Deutschen Produktionsmarkt zu werden. Vielleicht ist er es auch bald. Warten's wir mal ab.

9 'EME PANZER SYMPHONIE: -chasse a l'homme - (Pit Rec.)
14 Lieder die zum Größten Teil nicht gerade das blaue vom Himmel holen. Kann ich nur Liebhabern oder Kennern der französischen Szene empfelen, ansonsten lohnt sich die Scheibe eigentlich nicht.

OIPHORIE: - Vorabtape - (bald auf DIM Rec.)
Und noch 'ne gute Scheibe die demnächst auf DIM Rec. erscheinen wird. Geiler, harter Oi/Pogo Sound mit jeder Mende verschiedener Rhythmen und Themenbereiche, die aber irgendwo und überall schonmal besungen worden sind.(Drogen, A.C.A.B., Kraft der Strasse).Das muß aber nicht heißen,daß die Musik deswegen schlecht ist. Ganz im Gegenteil Die Band hat eine gute Mischung aus Funliedern und kritischen Liedern gefunden.Kann ich nur raten die Scheibe bei Erscheinung zu besorgen.

TRABIREITER: - Die letzten Asphaltcowboys - (DIM Rec.)
Tja, wären nicht schon die Rabauken der Tip dieser Ausgabe, es wären mit Sicherheit die Trabireiter geworden. Hat mir ihre Single schon sehr gut gefallen, so liegen sie mit ihrer neuen Platte kein Stück hinterher. Pogo Total ist hier ange - sagt, was man auch besonders bei ihrin Konzerten mitbekommt. Ich glaub ich habe hier wohl genug gesagt. Also Los !!

SCHARMÜTZEL: - Demotape- (bei Walzwerk erhältlich)
Demo mit 16 teils in Englisch, teils in Deutsch gesungenen Liedern, die für meinen Geschmack nicht zu überzeugen wissen. Die Musik mischt sich mit melodiösen und schnelleren Parts und textlich ist wird ein guter Mix geboten. Ist ja aber erst die erste Veröffentlichung der Band und da einige gute Ansätze zu erkennen sind, läßt man sich von weiteren Produktionen der Band mal überraschen.

THE BLOOD: - Smell yourself - (Blind Beggar Rec.)

Nach ihrer kurzen Deutschlandtour, wo sie mir ja sehr gut gefallen haben, hier nun auch die neue Lp der Alt - rocker. Im großen und ganzen allesgut bis sehr gut ge - lungene Lieder mit gutem Sound. Darf also in keinem gut - sortierten Plattenschrank fehlen.

LOIKAEMIE: Demotape

Neue OI Band aus Plauen mit einem guten Demoband. Guter Oi Sound mit lustigen und kritischen Liedern. Richtig gut sind die Lieder "Sadist" und "Geil, geil, geil". Insgesamt 12 Lieder und für 8,- DM + 3,- DM Porto zu bestellen bei:

Thomas Wettermann
Liebknechtstr. 42
08523 Plauen

SPRINGTOIFEL: - Live in Berlin - (Walzwerk Rec.)

Livemitschnitt vom 26.11.94 welcher sich nach langem hin und her doch noch hat pressen lassen. Schöner Quer - schnitt aus jeder Zeit der Toifel mit ihren besten Hits. Qualität ist nicht ganz astrein, war aber auch gar nicht für 'ne Platte gedacht gewesen. Dafür schönes Platten - cover mit zwei farbigen 10" Scheiben. Lohnt!!

IDEE Z : -Nicht mit uns

11 gute Lieder bei 41 Minuten Spielzeit. Trotz kleiner schwächen, kann ich jedem zum Kauf diesen CD raten, da doch guten, harten Sound mit Abwechslung geboten wird, wobei die Stimme des Sängers besonders hervorsticht.

TOLBIAC TOADS / WARRIOR KIDS:-----------

Würde die CD nur mit Tolbiac Toads angeboten werden, wär's eine 100% astreine Scheibe und ich würd' sie jedem empfehlen. Aber da sind ja auch noch die Warrior Kids mit von der Partie und die gefallen mir mit ihren teilweise gespiel ten Ska Sound doch weniger. Wer aber auf den Ska Dreck steht kann sich die Scheibe holen, ansonsten kein muß.

HOLSTEINER JUNGS

AB JULI 96 ERHÄLTLICH
MERCHANDISING-LISTE
MIT T-SHIRTS, BUTTONS,
PVC-AUFKLEBERN, CDs
ETC. ETC. ETC.

100% SKINHEAD
ROCK'N ROLL!

HOLSTEINER JUNGS
DEBUT CD
"ZURÜCK AUF DEN STRASSEN"
JETZT ERHÄLTLICH
NEUE MINI-CD IM JULI!!!!!!!!!!!!!

FÜR 1 DM RÜCKPORTO BEI:
HOLSTEIN - MERCHANDISING
POSTFACH 1138, 23854 REINFELD

VOLKSTURM: - Oi is fun - (Nordland Rec.)
Das ist Oi Musik wie ich sie liebe. Einfache, gute Lieder zum mitsingen, mit dem richtigen Sound und der richtigen Härte. Vor allem die zweite Seite ist der Hammer. Ein Hit nach dem anderen. Allein das Lied "Biertrinken ist wichtig" macht den Kauf bezahlt. Also nicht lange Fackeln!!

HOLSTEINER JUNGS: - Zurück auf den Straßen - (Rock'o'Rama)
Hier geben sich Ex - Freikorps ein stelldichein. und ich muß feststellen, daß sie sich auch anhören wie Freikorps. 11 starke Lieder, wobei diesmal auf politische Sachen verzichtet wird (Gründe stehen im Interview). Und da schon Freikorps mein Gesch - mack war, sind auch die Holsteiner Jungs ganz meine Richtung. Als letztes Lied ist übrigens der Hit des ersten Demos, "Silvester", mit drauf.

DIE KASSIERER: - Habe Brille - (Teenage Rebel Rec.)
Tja, was soll ich dazu sagen. Wer die letzte kennt und gut findet ist hier auch nicht verkehrt. Kranke und nichtdefinierbare Musik (Musik ?). Habe ich eigentlich nur, weil ich Sammler bin, ansonsten anhören kann man sich das nicht. Kann ich so eigentlich kein Urteil abgeben.

CHAOS EN FRANCE I+II: -Sampler-
Normalerweise tausche ich gerne der Französischen Musik, aber diesen Sampler war leider ein Fehlgriff. Weder bekannte Gruppen noch gute Lieder. Kann ich niemanden zum Kauf raten.

FOIER FREI CD Beilage: (Dim Rec.)
Dies ist die Fanzinebeilage von FOIER FREI. Über 70 min Spielzeit mit einem Querschnitt aus allem was der Uhl veröffentlicht hat. Günstiger Preis und gute Musikmischung. Nur in Verbindung mit dem Fanzine bestellbar. Aber bei dem Preis muß man zugreifen.

PÖBEL & GESOCKS: - Oi Punk Pervers -
Hier die limitierte Mini LP aus den U S A mit 7 Stücken, die zum größten Teil schon woanders drauf sind. Kommt aber irgendwie nicht so gut wiedie anderen Sachen von P & G rüber. Für Sammler und P&G Fanatiker zu empfehlen, ansonsten besteht keine Kaufpflicht.

LP TIP DIESER AUSGABE

RABAUKEN: - All die Jahre - (Dim Rec.)
Mein Kauftip für diese Ausgabe. Also was die Jungs von der Rabauken da auf die Beine stellen ist einfach nur noch geil Ein Lied besser als das andere und wirklich nur Hits. Egal ob Punker oder WP Skin, holt euch diese Platte, denn sonst habt ihr was verpasst. Und solltet ihr die Gelegenheit haben, diese Truppe mal live zu sehen, dann geht hin. Selten wird bessere Stimmung geboten als dort. OI !!

Nach der Besprechung der LP's und CD's hier nun die Besprechung einiger Singles und EP's die in der letzten Zeit rauskamen und die vielleicht den einen oder anderen von euch interessieren dürften.

TIN SOLDIERS : - Back to the roots - (Scumfuck)
Hört sich an wie Englischer Modepunk. Nix für mich.

ANAL : - Alarm im Darm - (Scumfuck)
Hört sich an wie Helge Schneider für arme.
Liegt irgendwo zwischen schwachsinn und Müll.

ADMAOSEAM : (Scumfuck)
Was soll dieser Name bitte bedeuten ? NA ja, kann man sich anhören. Besser als die beiden Vorherigen Scumfuckbesprechungen

GOYKO SCHMIDT : - Inmstock - (Scumfuck)
Die beste von den 4 Scumfuckveröffentlichungen.
Guter, harter und einfacher Oi/Punk. Haben mir auch schon auf dem Demo und der Mini LP gut gefallen. Kauf lohnt

MUSHROOMS/THE PRIDE : - The History of... - (Koloko Rec.)
Hierbei handelt es sich ja um ein und die selbe Band aus Belgien. Nur das sie früher Mushrooms und heute The Pride heißen. Obwohl mir die Band live sehr gut gefällt, haut die Single nicht so rein. Sollte man sich aber trotzdem zulegen.

SHOCK TROOPS : -Backstreet Rock'n'Roll - (Combat Rock)
Diese Band kommt aus Kanada und hat nix mit den Shock Troops aus Berlin zu tun. Ruhig holen.

CONDEMNED 84 : -EURO 96 - (?)
Da Condemned 84 mit meine Lieblingsband aus England sind bin ich auch von der Single voll überzeugt. Guter, harter Sound so wie man es gewohnt ist. Nur mit dem Lied " We're gonna win " hat's ja nicht geklappt, da sie ja bekanntlich an Deutschland gescheitert sind.

LES PARTISANS : - Street Gones - (Lümo Life Rec.)
Hab ich irgendwo auf 'nem Konzert aufgeschnappt und hab damit eigentlich einen guten Griff getan. Guter melodiösen Franzosen Oi mit genau dem Richtigen Tempo. Ich weiß zwar nicht wo es die gibt, aber wenn ihr sie irgenwo seht unbedingt zugreifen.

SINGLETIP DIESER AUSGABE

THE BLOOD : -Fabulous as usual - (Blind Beggar Rec.)
Hier spielen die wiederauferstandenen Altrocker aus England zum Tanze auf. Die Mucke von denen ist Einfach geil und nach der letzten Tour durch Deutschland mein Kauftip für diese Ausgabe. Der Kauf ist also Pflicht !!

WALZWERK RECORDS

BALLINCLOGHER, LIXNAW
CO. KERRY, IRELAND
Telephone / Fax (066) 32088

MAIL ORDER / NEWSLIST 2/96

Die TOIFEL sind wieder da!!!

—Interview—

So, liebe Leute!
Jetzt komme ich zu einem Interview, für welches sich wohl einige unter euch ziemlich Interessieren werden, da es mit jemanden geführt wurde, der wegem seiner offenen (aber nicht jedermanns) Meinung doch teilweise ziemlich aneckt und sich deshalb nicht nur Freunde gemacht hat.
Ich spreche hier von DENIS PETER, dem Schreiber des DOITSCHE MUSIK Fanzine, dem ich hiermit auch nochmal recht herzlich für die äußerst ausführliche Beantwortung meiner Fragen Danke.
W: steht für den Schreiber und DP: steht für den Denis. Und los !

W: Stell dich doch erstmal allen Leuten vor!

D: Denis Peter ist mein Name und ich bin 21 Jahre alt.Von Beruf bin ich gelernter Maurer und "nebenbei" Herausgeber des einzig pro-nationalen Fanzines aus Thüringen namens DOITSCHE MUSIK.

W: Wie bist du auf die Idee gekommen ein eigenes Fanzine rauszubringen? Hättest du nicht auch bei einem Fanzine in Erfurt mitwirken können (z.B. STAHLKAPPE he, he) ?

D: Die Idee etwas für die Szene zu tun, habe ich lange mit mir rumgetragen (ich auch-W). Da es mit einer eigenen Band leider nichts geworden ist(was sich in Zukunft hoffentlich noch ändern wird), habe ich mich entschlossen ein Fanzine herauszubringen. Eine zusammenarbeit mit dem STAHLKAPPE Zine aus Erfurt kam für mich nicht in Frage, da ich nichts mit den Leuten am Hut habe. Das Zine wird von Punk's und Sharp's fabriziert und hat somit schonmal die falsche „Richtung". Weiterhin spricht das SK Zine logischerweise einen ganz anderen Lesekreis an als ich es vorhabe und ausserdem habe ich(allgemein betrachtet) eine ganz andere Vorstellung von meinem Fanzine. Ich möchte ein Fanzine für Skinheads und Nationalisten machen und nicht für eben genänntes Gesindel. Außerdem wurde es höchste Zeit für ein patriotisch / rechtes Fanzine aus Thüringen.

W: Wie lange und in welcher Auflage bringst du dein Zine heraus ?

D: Das DOITSCHE MUSIK Zine gibt es mittlerweile seit über einem Jahr und solange es keinen größeren Streß mit staatlichen Behörden gibt d.h., solange mir " Vater Staat " kein Schreibverbot vrehängt und mich somit zwingt mein Zine einzustellen, wird es das Zine auch in Zukunft geben.
Mit der Auflage meines Zines läuft es wie folgt. Ursprünglich sollte es von jeder Ausgabe nur 50 Exemplare geben, welche dann Gratis verteilt bzw. verschickt werden sollten. Ich wollte damit erreichen, daß mein Zine aufgrund des Inhalts und vorallem aufgrund der geringen Auflage zu einem beliebten und begehrten Sammlerobjekt wird.(Aber es ist doch blödsinn ein Heft zu machen, was sich sowieso niemand bestellen kann, da die wenigenExemplare ja schon im Freundeskreis weggehen - W). Da die nachfrage aber wesentlich größer war als die Auflage und es viele Leute bedauerten, daß es nur 50 Hefte pro Ausgabe geben sollte, entschloß ich mich, ab meiner Nr. 2 die Auflagenstärke zu erhöhen und außerdem eine offitielle Kontaktadresse (Postfach) einzurichten. Die Auflagenstärke ist nun von Ausgabe zu Ausgabe unterschiedlich. Am höchsten war die Auflage bisher bei der Nr. 5 mit 555 Exemplaren. In Zukunft wird die Auflagenstärke aber noch weitersteigen, was aber

ganz von der Nachfrage abhängt. Es werden aber auch noch Ausgaben mit einer ganz geringen Auflage erscheinen! Zum einen als "Belohnung" für meine Abo-Kunden und zum anderen soll mein Zine auch an Sammlerwert gewinnen, schließlich war dies eines der Grundideen meines Zines.

W: Wie waren bis jetzt die Reaktionen der Leute auf deine bisher 5 Ausgaben?

D: Die Reaktionen meiner Leserschaft waren und sind nachwievor sehr unterschiedlich. Der größte Teil lobte (im Vergleich zu anderen Zines) meine Offenheit und Ehrlichkeit. Das DOITSCHE MUSIK Zine ist eben kein Zine, indem geschleimt oder geheuchelt wird. Dafür sind andere Zines, wie z. z.B. das FOIER FREI Zine die restlichen 90% der deutschen Fanzineszene zuständig. So läßt sich jedoch das DM Zine nicht benutzen. Ein geringer Teil meiner Leserschaft ist aber wiederum der Meinung, daß mein Zine großkotzig und überheblich geschrieben sei und ich gegen gewisse Leute innerhalb der Szene hetzen würde. Diese Leute können offenbar die Wahrheit nicht vertragen, machen mein Zine außerdem schlecht und meinen, ich sollte mich mit meinen "bösartigen" und "beleidigenden" Bemerkungen etwas mehr zurückhalten. Ich halte mich aber nie nicht zurück und werde auch in Zukunft an meinem billigen Stil nichts verändern, da ich sonst mein Gesicht und vorallem an Glaubwürdigkeit verlieren würde. Ich bin eben kein Heuchler sondern ein Patriot, der offen und ehrlich seine Meinung vertritt und sich nicht von irgendwelchen "Möchtegerns" unterkriegen läßt.

W: Du bist mit deinen "Abrechnungen" und deinem "Reißwolf" ja schon fast überall angeeckt. Mit wem und was für ärger hattest du damit schon? Wieviele Drohbriefe hast du deswegen schon bekommen? Haben dich vielleicht auch schon Leute auf Konzerten angesprochen?

D: Mit meinen "Abrechnungen" ecke ich natürlich in erster Linie mit den betroffenen Leuten, Bands, Labels etc... an. Dis wären bisher der Ralf Hegelat vom NOIES DOITSCHLAND Zine, der Kai von FREIKORPS und das "Szenelabel" VINCENTE DIRECTORI PUBL. (V.D.P.)! In der Nr. 6 meines Zines ist dann übrigens TORSTEN LEMMER "fällig"... (ich glaub, da werden sich schon einige freuen. Mich eingeschlossen-W) Größeren ärger hatte ich deswegen noch nicht - auch erhielt ich bisher keine Drohbriefe oder ähnliches. Auf Konzerten habe ich zwar schon mit Leuten über mein Zine gesprochen, jedoch gab es nie Str Stress wegen irgendeiner "Abrechnung" oder dem "Reißwolf". Gerade den "Reißwolf" findet meine Leserschaft sehr gut, da es mit dem DM Zine endlich mal ein Zine gibt, indem es keine geheuchelten Plattenreviews zu lesen gibt! (wie bei fast allen deutschen Fanzines die Freiexemplare bekommen und auch in Zukunft bekommen wollen)!!!

W: Welchen Sinn oder welches Ziel verfolgst du mit deinen recht harten Abrechnungen und Kritiken?

D: Speziell mit der Rubrik "Abrechnung" wollte ich ein Forum zur allgemeinen Diskussion schaffen. Und in alter Bescheidenheit muß ich sagen, daß mir dies offenbar gelungen ist. (Da brauchst du nie nicht bescheiden sein, den da geb ich dir Recht. Es ist dir gelungen - W). Manche sind voll (angetrunken? - W) meiner Meinung und andere wiederum nicht. Ich kann für meinen Teil nur sagen, daß ich die "Abrechnungen" nach besten Wissen und Gewissen schreibe und nur diejenigen innerhalb der Szene kritisiere, die es auch verdient haben. Leider ist bei der "Abrechnung" Teil 2 (hier ging es um Kai von Ex-Freikorps) einiges schiefgelaufen und die "AR" entsprach so nicht ganz der Wahrheit. Nun ist mir klar, daß Kai eigentlich keine AR verdient hatte. Aus Schaden wird man aber bekannter Weise klug und so werde ich in Zukunft noch gründlicher arbeiten und recherchieren.

D: Den Sinn oder das Ziel meiner harten Kritiken sehe ich darin, daß ich der Bewegung klar mache, daß wir auf Mitläufer oder Verräter verzichten können und man sich ganz klar (ohne Abstriche oder Kompromisse) von solchem Leuten distanzieren muß. Solche Leute sind es nämlich, die unsere Bewegung ins lächerliche ziehen und somit unglaubwürdig machen. Wir kriegen euch alle!!

W: Wie kommen die Leute in Erfurt damit zurecht, daß du das D M Zine rausbringst und wie kommst du mit den Leuten klar?

D: Diese Frage "beziehst" du bestimmt aus den Szenenbericht Erfurt in meiner 3ten Ausgabe, oder? (Stimmt genau - der W)! Hier in Erfurt sieht es jedenfalls so aus, daß die Leute mit denen ich "zu tun" habe mein Zine sehr gut finden und regelrecht stolz darauf sind, daß nun endlich ein national eingestelltes Zine aus Erfurt kommt. (Na ja wenn sie vorher nur mit dem STAHLKAPPE Zine prahlen konnten, dann kann ich das schon gut verstehen! he, he - W).
Der Abschaum unserer Stadt haßt mein Heft, was mich nach dem Szenebericht auch nicht weiter wundert. Andere wiederum nehmen mein Zine zur Kenntnis, bilden sich aber keine andere Meinung. Manche angebliche so "Szenenkundige" Assiglatzen wissen hingegen immer noch gar nicht, das ich überhaupt ein Fanzine mache. (Nun mußt du aber auch zugeben, daß es in Wirklichkeit niemanden interessiert ob du ein Fanzine rausbringst, da alle Welt ja nur auf meine erste Ausgabe wartet - der größenwahnsinnige W). Mit den Leuten komme ich hier mehr oder weniger gut zurecht. Ärger gibt es lediglich mit sämtlichen Aushilfs-, Bahnhofs oder Assiglatzen oder mit irgendwelchen Nazi-Kids, die allesamt 'ne große Fresse haben aber nix dahinter. Meine ablehnende Haltung gegenüber solchen Leuten ist in Erfurt bekannt, da ich meine Meinung bzw. meine Auffassung allen Kundtue und da gibt es schonmal gelegentlich Streß.
Solche Leute sind es aber nicht wert hier noch erwähnt zu werden.

W: Wie denkst du über die Szene und was meinst du wie es um die Musik und Fanzineszene steht?

D: Zur momentanen Szene in Deutschland kann ich nur sagen, daß sie in meinen Augen zu sehr zersplittert ist und es offensichtlich immer noch zu wenig Zusammenhalt untereinander gibt. Zahlenmäßig mag es zwar viele Skins, Patrioten oder Nationalisten geben - doch was sagen Zahlen schon aus? Wenn man die heutige Szene mal etwas genauer betrachtet, so stellt man fest, daß sich immer noch zuviel Abschaum in unseren Reihen tummelt, Fest steht jedenfalls eines: Bevor wir in Stande sind etwas zu verändern, müssen wir erst einmal in unseren eigenen Reihen für Ordnung sorgen. Schließlich ist eine Kette nur so stark wie ihr schwächstes Glied.
Zur Musik und Fanzineszene bleibt mir nur zu sagen, daß es viel Müll aber wenig gute Platten oder Zines gibt, Ich verreisse schließlich nicht umsonst soviel in meinem Zine! Aber hoffen wir mal auf bessere Zeiten...

W: Jetzt noch 'nen paar Begriffe für dich:
a) RW Erfurt
b) Brutale Haie / Trabireiter
c) Politik
d) Reene's mit Intimschmuck

D: zu a) Früher (von ca. 1-2 Jahren) bin ich noch öfter zum Fußball gegangen. Jedoch hat sich dies geändert, da der RWE heutzutage nur noch eine Hustentruppe ist. Das einzige Gute ist, daß auf den Rängen mehr los ist als auf dem Platz - Erfurt Hooligans!!
b) Brutale Haie sind lediglich eine Durchschnittsband, aber immer noch das Beste was Erfurt an Bands zu bieten hat. Bisher zumindest!
Trabireiter - Hier spielt zwar ein Mitglied von den Haien mit, jedoch ist diese Band zweckmäßig "unpolitisch" angepaßt. Gefallen mir nicht besonders um nicht zu sagen gar nicht.
c) Politik ist für mich sehr wichtig, da das ganze Leben von der Politik bestimmt wird. Somit ist es reine

Heuchelei sich "unpolitisch" zu geben oder sich "unpolitisch" anzupassen. Hoffentlich kapieren dies eines Tages alle "Antipolitischen" Spinner. Jedoch sollte es in der Politik wie im Staßenverkehr zugehen - Rechts vor Links!!!

d) Allgemein betrachtet halte ich von Reene's gar nicht, da es zum größten Teil nur Schlampen sind. Somit ist es auch egal, ob sie nun Intimschmuck tragen oder nicht(also so egal ist das ja nun nicht, ist es doch eigentlich 'ne feine Sache - der Reene grüßende W).

W: So, ich hoffe ich habe die wichtigsten Sachen angesprochen und die Leute können sich jetzt ein Richtiges Bild von dir machen. Falls ich irgendwas vergessen habe zu erwähnen oder wenn du noch Grüße loswerden willst, kannst du dies tun.

D: Ich Danke dir für das Interview und für das Interesse an meinem Zine und an meine Person.
Grüßen möchte ich in erster Linie meine Freundin Daniela K. (Küßchen !). (Das selbe gilt natürlich auch von mir - W). Weiterhin möchte ich alle Leute grüßen, die mir nun schon seit Jahren treu zur Seite stehen. Ohne euch hätte ich den Glauben an die Bewegung schon längst aufgegeben ! Für die Unterstützung möchte ich mich noch beim DIETER KOCH Musikverlag sowie bei DIM Records bedanken. Dir und deinem Zine für die Zukunft alles Gute. Ich hoffe es wird kein angepaßtes Zine...

In diesem Sinne,
mit besten Grüßen
DENIS PETER

KONTAKTADRESSE : DENIS PETER
POSTFACH 38
99001 ERFURT

DEUTSCH-SCHWEDISCHER VOLKSTANZ

ULTIMA THULE
MIDGARDS SÖNER
PANZERKNACKER
CHAOSKRIEGER
WILDE JUNGS

am 3 August 1996 in Haßfurt/Unterfranken
im Festzelt/Industriegebiet
Das Konzert beginnt pünktlich um 19,30 Uhr.
Eintritt: 35DM
Für das leibliche Wohl vor Ort ist bestens gesorgt!

Rabauken
Hässlich
Trabi Reiter

Freitag, Einlaß: 20.00 Uhr Beginn: 21.00 Uhr
3.5. Bootshaus/Hain **BAMBERG**

VVK: 17,- DM zzgl. Gebühr incl. 7% Mwst.
AK: 19,- DM incl. 7% Mwst.

Freitag um 15 Uhr fuhren wir aus BS los, um am Rastplatz Seesen gegen 16 Uhr noch 'nen Hannoveraner mitnehmen zu können. Der kam dann auch fast pünktlich und ab ging die Fahrt mit Vollgas nach Bamberg. Nach nur 3 Std. waren wir schon in Bamberg und fanden dann auch relativ schnell das "BOOTSHAUS" .Doch dort saßen nur zwei kurzhaarige, die uns erzählten daß das Konzert in irgendsoeinem Sportheim sein soll. Und da man keine lust hatte nochmal durch Bamberg zu irren, nahm man die beiden kalt kurzerhand mit (sie kennen sich hier aus, haben sie uns erzählt) !? Und dann ging die Irrfahrt erst richtig los, da keiner wußte welches Sportheim gemeint war. Irgendwann hatte man es dann doch gefunden. Es hatten sich schon an die 150 Skinheads drinnen und draußen Versammelt und man gegrüßte den einen oder anderen. So gegen 21.15 Uhr begannen die TRABBIREITER. Sie spielten "Tischfußball-hooligans","Deliriumstan"&"Lesbenstich" und die Stimmung wurde echt gut. Doch als nach einer Stunde das Lied "Thüringen" gespielt wurde, fing der ganze Saal plötzlich an zu tanzen und zu wippen(war wohl ein Thüringer-treffen). Da hatte man als Niedersachse natürlich überhaupt keine Chance. Und dann war bald schluß und die RABAUKEN das Mikro. Tja, und war die Stimmung bei den TRABBIs schon geil, nahm sie nun langsam überhand. Was da so teilweise an Pogo vor der Bühne war, da muß man den zum größten Teil ausThüringen stammenden Mob schon loben. Die RABAUKEN spielten auch so quer Beet aus alten und neuen Alben ihre Lieder und Irgendwann, nach Lautstarken Forderungen, spielten sie ihren Hit "Vaterland", Und wer ab jetzt keine Lust auf Pogo oder tanzen hatte, der mußte schon den Raum verlassen oder sich in die Ecke verkriechen. Aber auch RABAUKEN waren irgendwann zuende und es kam die Band SCHARMÜTZEL auf die Bühne. Aber da die meisten schon ziemlich kaputt und voll waren und man die Band wohl auch kaum kannte, gingen die meisten raus (ich auch) und deshalb kann ich dazu nicht viel sagen. Irgendwann ging man dann auch ziemlich fertig, endlich pennen und trat am nächsten morgen die Heimreise an!

Zum Schluß noch Grüße an Jaqueline und Thomas.
Bis zum nächsten mal. Oi !

WISSE

HOLSTEINER JUNGS

100% Straßen Rock'n Roll

PF 1138, 23854 REINFELD

Das nun folgende Interwiev habe ich, wie ihr unschwer erkennen werdet, mit den "Holsteiner Jungs" aus Schleswig Holstein geführt. Einige, oder besser gesagt die meisten unter euch, werden die Band noch unter ihrem alten Bandnamen "Freikorps" kennen, aber da sich seitdem einiges geändert hat, habe ich mich mal bemüht einige aktuelle Informationen aus dem KAI für euch herauszukitzeln. Ich hoffe mal, daß ich damit euren Wissensdurst löschen kann und wüsch euch dann viel spaß beim lesen.

W: steht für Wisse & K: für Kai

W: Wie lange kennt ihr euch schon und wie seid ihr auf die Idee gekommen die "Holsteiner Jungs" zu gründen ?

K: Wir kennen uns wohl seit über 10 Jahren. Nach der Freikorpsauflösung wollten wir etwas neues machen und da haben wir halt die "Holsteiner Jungs" gegründet.

W: Erzählt mal was über eure jetzige Besetzung und wer ist alles schon bei "Freikorps" mit dabei gewesen ?

K: Also, die "Holsteiner Jungs" sind: KAI, 26-Gesang und Gitarre/ WOLLE, 27- Bass und FRANK, 24- Schlagzeug. Wolle und Kai haben FREIKORPS 1988 gegründet. Wolle hat aber nur auf der ersten FREIKORPS, sowie auf den beiden Norddeutschlandsamplersongs den Bass gespielt.

W: Was hat sich gegenüber FREIKORPS alles geändert (musikalisch, textlich...usw) ?

K: Musikalisch sieht man unserer Meinung nach eine deutliche Steigerung zu FREIKORPS. Da wir alle drei unterschiedliche politische Meinungen haben, wollten wir textlich etwas weg von der Politik. Wir singen aber nachwievor über Gewalt, Frauen, Feiern und unseren way of live. Das ist auch was uns wirklich interessiert.

W: Was machen die restlichen ex-FREIKORPS Musiker? Haben sie auch neue Projekte angefangen oder haben sie mit der Musik völlig aufgehört ?

K: Wir hatten soviele Schlagzeuger, da weiß man garnicht mehr was die so alles machen. Ist mir aber auch egal, da die meisten eh nicht aus der Szene waren. Klappmeier unser letzter Bassist spielt jetzt in einer neuen Band namens OSTSEEFRONT, zur Musik kann ich aber leider noch nichts sagen.

W: Ihr habt euch ja in Freundschaft getrennt und weil der druck des Staates, auf dich KAI, ja wohl ziemlich groß geworden ist. Es laufen ja wohl diverse Verhandlungen wegen einiger Delikte. Was mußt du deswegen noch erwarten (Geldstrafe, Bewährung, Knast)?

K: Ein "dickes Ding" ist schon ausgestanden ("dickes Ding" ? Die Doppel Mcs, daß sind dicke Dinder!- die Tippse-). Am Ende war nur 3000 DM zu zahlen, was wirklich für mich mehr als in Ordnung war. Was da aber noch so kommt, daran möchte ich garnicht denken. Peter von EXCALIBUR z.B. hat 14 Monate ohne Bewährung für eine Lapalie bekommen. Das ist ihre " DEMOKRATTE ".

W: Erzähl mal was von den HOLSTEINER JUNGS. Wie seit ihr musikalisch einzustufen (langsamer oder schneller, Oi o. Ska(he?)

K: Die Musik ist schneller und mit mehr melodie als bei FK, aber immer noch im selben Stil. Musikmäßig natürlich Oi.

W: Ihr habt ja vor kurzem eure CD rausgebracht. Wie seit ihr damit zufrieden? Ist alles so gelaufen wie ihr es wolltet ?

K: Der Sound unddie Lieder sind gut geworden. Mit dem Cover ist eigentlich alles schief gegangen, was schief gehen kann. Das Originalcover z.B. war schön hell, das Cover jetzt ist so dunkel, daß man fast nichts mehr erkennt. Auch die Fotos z.B. sollten in Farbe sein. An solche Sachen haben wir uns aber schon bei Rock-o-Rama gewöhnt.

W: Was habt ihr für die nächste zeit geplant ? Sind irgendwo Liveauftitte von euch zu erwarten ?

K: Einige Liveauftritte sind geplant, aber die genauen Termine stehen noch nicht fest. Im Juli erscheint unsere neue Mini CD "Wir geben niemals auf" mit 7 Liedern. Ende des Jahres werden wir wohl für die nächste CD ins Studio gehen.

W: Habt ihr euch schon irgendwo live gezeigt ? Wenn ja wo und was muß jemand tun der euch mal auf die Bühne bringen will ?

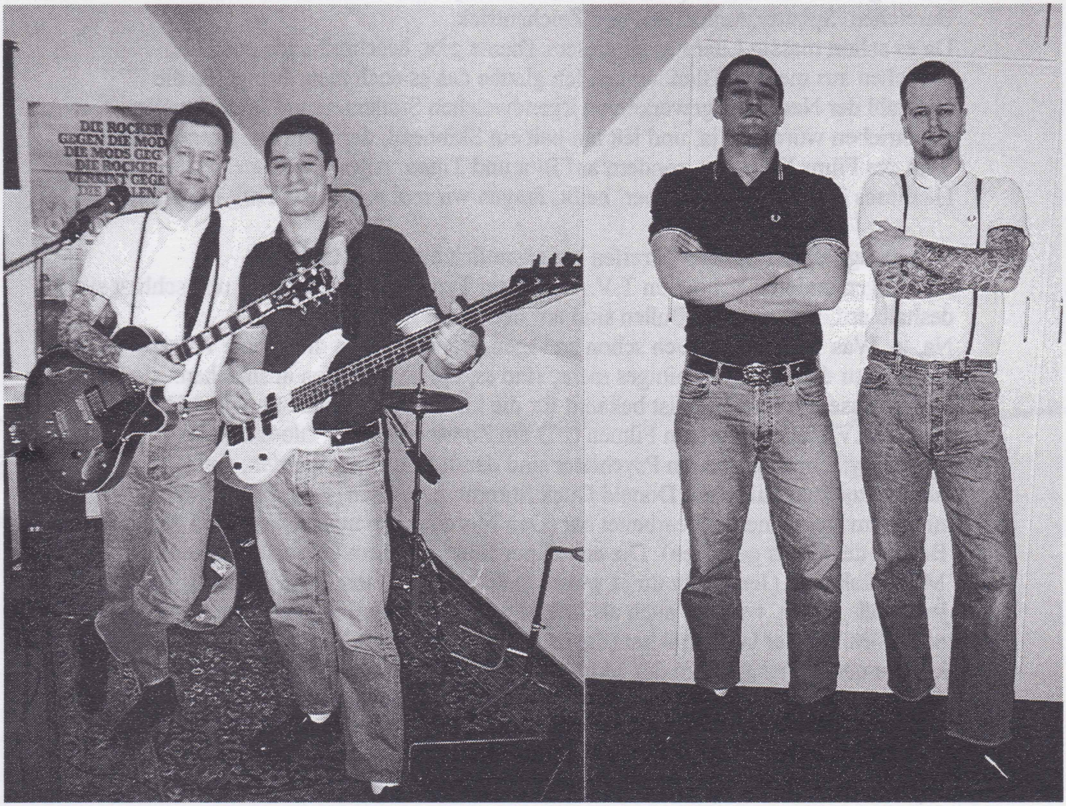
K: Das kommt darauf an, wie groß das Konzert sein soll. Da muß man sich von Fall zu Fall drüber unterhalten. Unter dem HOLSTEINER JUNGS Banner haben wir noch nicht gespielt.

W: Was ist schon alles bei euch erhältlich ?

K: Im Juli erscheint unsere Merchandisingliste mit drei verschiedenen T-Shirts, sowie Buttons, Aufkleber, CDs etc. Liste gibt es gegen 1 DM Rückporto bei: PF 1138, 23854 Reinfeld

W: So, möchtest du zum Schluß noch etwas loswerden (z.B. Grüße)?

K: Erstmal vielen Dank für das Interview und Deine Unterstützung. Beste Grüße an die Stormarner und Lübecker Skins. Let the glory never die!!!!!!!



Kai + Wolle

SKALENDA`S SCHMUDDELECKE
(,oder:Wieviel Scheisse kann man ertragen)

Hallo, ihr Kulturbanausen. Diese Seite ist für Loite, die gerne Filme sehen, bei denen Andere schon kotzen müssen. Ich möchte euch einige Streifen vorstellen, die entweder niemals in Deutschland erschienen sind, oder viel zu alt sind um sie noch irgendwo zu finden (ausser man hat Glück). Also Leckerbissen aus den Bereichen: Splatter,Action,Sex und Zeichentrick.
Da es schon massig Literatur zu diesem Thema gibt, beschreibe ich euch die Filmchen aus meinem Blickwinkel. Ich glaube das es euch mehr bringt, da die Vielzahl der Nachschlagewerke von irgendwelchen Studenten und Intellektuellen geschrieben wurden. Tja, und ich bin halt ein Skinhead, der nicht auf irgendeinen Sinn des Films Wert legt, sondern auf Blut und Titten. Alles klar?
Da dieses Zine hier `Der Ripper` heißt, fangen wir mal mit -New York Ripper-an.

Wie gesagt, dieser Splatter-Streifen hat eigentlich eine Story, wie bei unzähligen anderen Krimis im T.V.. Irgendein Typ mag keine Frauen, und schlitzt sie deshalb auf, und ein paar Bullen sind auf der Suche nach ihm.
Na, ja. Was soll man da auch schon zu sagen, wenn da nicht die Morde wären. Und genau die, und noch einiges mehr, sind es, die den Streifen ausmachen. Der Regisseur Lucio Fulci ist bekannt für die knallharten Effekte und die Mixtur aus Sex&Violence in seinen Filmen (z.B.ein Zombie hing am Glockenseil).
Die Story: Ein Cop und ein Psychiater sind damit beauftragt worden, einen durchgeknallten Killer mit Donald Duck Stimme zu suchen, weil der ein Mädel mit einem Rasiermesser bearbeitet hat (Den Mord konnte man schon c.a. 5 min nach Beginn des Films genießen). Die erste Spur führt zu einem perversen namens `Miki Skalenda`.(Jetzt wißt ihr ja woher mein Name kommt.) Die Spur war jedenfalls falsch, weil der auch als Leiche agiert, nachdem er noch eine Dame nach S\M Manier verwöhnt hat.(die ist übrigens auch tot).Eine andere Frau kommt nach einer Attacke des Mörders ins Krankenhaus, eine Nutte wird gekillt...na, na, na, ich will euch doch nicht gleich alles erzählen.
Auf jeden Fall ist der Mord an der Prostituirten der beste. Die Großaufnahmen und Details sind einfach grandios, und ich kann euch versichern, sie sind nichts für schwache Nerven. Die drastische Darstellung der Einzelheiten, war wohl auch der Grund für die Beschlagnahmung des Filmes. Nebenbei sieht man auch noch jede menge Titten, etc., und das hebt ja auch nur das Niveau.
Ich kann den Streifen einfach nur empfehlen, und nun noch etwas für die Akten:
Alternativtitel: lo Squartatore di New York, the New York Ripper, the Ripper
Laufzeit: 90 min.
Regie: Lucio Fulci
Land\Jahr: Italien, 1982
Freigabe: Ab 18 Jahre (Beschlagnahmt!!)

So, und nun habe ich noch einen zweiten Streifen für euch, der leider noch nie hier in Deutschland erschienen ist:

BAD TASTE

Ich habe den Film vor ein paar Jahren im Kino auf einem Filmfest gesehen.(Solche`**Filmfeste des phantastischen Films**`kann ich euch übrigens nur wärmstens empfehlen, denn dort kann man u.a. noie Splatter, S\F, Horrorfilme, etc. **ungeschnitten** sehen. Man sollte jedoch Englisch verstehen können.) Ich las die Story des Filmes im Filmprogamm, und ich konnte mir überhaupt nichts darunter vorstellen. Die Geschichte war so hohl, das sie schon wieder geil war. Als ich dann auch noch den Film sah, verschlug es mir fast den Atem. Nicht umsonst habe ich mir den Streifen schon ca. 25x reingezogen. (Kein Witz!!!)

Also hier ist die **Story:**

Eine außerirdische Lebensform will eine intergalaktische Fastfood-Kette eröffnen, und dazu brauchen sie Menschenfleisch.(Human-Nuggets und Pommes, oder so.)

Zu diesem Zweck landen die Aliens in einem kleinen Dorf in Australien, und rotten es komplett aus.

Eine kleine Gruppe von Agenten stellt sich der Invasion...

Ihr werdet es nicht glauben, aber mehr Hintergrund braucht der Film nicht. Die Vermischung aus derbsten Splatter und tiefschwarzem Humor, und die Darstellung der Charaktere sind Grund genug, diesen Film zu sehen. Es ist übrigens der erste Film ohne eine einzige Frau, den ich sah. Also könnt ihr Titten vergessen, aber dafür gibt's ja jede Menge Blut, Gedärm, Gehirn und Gags.

Der Regisseur **Peter Jackson** hat mit **Bad Taste** einen Kultfilm geschaffen, den man nicht so schnell vergißt. Danach drehte er noch **Meet the Feebles** und **Braindead**, wobei **Braindead** fast noch besser ist, allerdings nur, wenn man die ungeschnittene Fassung hat. (z.B. aus Holland oder über Versand)

Alternativtitel: Bad Taste
Laufzeit: 86 min.
Regie: Peter Jackson
Land/Jahr: Neuseeland, 1988

Also das war's für diese Ausgabe. Falls es euch gefallen hat, werde ich euch in der nächsten Ausgabe wieder einige Filmreviews, Adressen und Tips zum Thema: Guts, Gore, Splatter and more vorstellen.

Oi!Oi!Oier SKALENDA

Fanzinebesprechung I

HIER IST NUN MEINE HEFTBESPRECHUNG TEIL 1. TEIL 2 WERDET IHR ETWAS WEITER HINTEN IM HEFT FINDEN. DA DAS PROGRAMM ZIEMLICH GEMISCHT IST, HOFFE ICH ICH MAL DAS FÜR JEDEN ETWAS DABEI IST. DIE PREISE DIE BEI DEN ADRESSEN STEHEN, SIND NORMALERWEISE OHNE PORTO (AUSSER ES WIRD EXTRA DARAUF HINGEWIESEN), D.H. IHR MÜßT ENTWEDER 1.50 DM FÜR NE BÜCHERSENDUNG (OFFEN) ODER 3,- DM FÜR EINEN GESCHLOSSENEN BRIEF DAZURECHNEN. KAPIERT ? O.K., DANN VIEL SPASS!!!

ROIAL NR.6 3,-DM : Wieder mal eine gute Ausgabe in super Druckqulität. Inhaltlich Inti's mit RABAUKEN, ULTIMA THULE, MIKE AUERBACH (MACHER vom Buch NO HEADS)...usw. Außerdem 'ne DR. MARTENS Story, Konzertberichte und wieder eine gute Kurzgeschichte. Wer's also nicht kennt, ruhig mal bestellen.

RV
POSTFACH 200937
01194 DRESDEN

SCUMFUCK NR. 32 3,- DM : Und auch hier schon wieder eine Ausgabe mit und von WILLI & CO. Diesmal rappeldicke voll mit Interviews vom ROIAL, ANAL, ewig vielen Konzertberichten, einer RAMONES- Story und wieder Tausenden von News die alleine das Heft schon bezahlt machen. Also wer auf OI/PUNK steht liegt hier wohl nicht verkehrt.

SCUMFUCK
POSTFACH 100709
46527 DINSLAKE

MODERNE ZEITEN 4,- DM : Interwiews mit BRUTAL ATTACK SECURITY Mitglied, den HOLSTEINER JUNGS, THORS HAMMER-STORY, viele News und wie immer die Versandsliste. Teurer Preis aber gute Druckqualität.

MZ
POSTFACH 103035
40021 DÜSSELDORF

DOITSCHE MUSIK NR. 5 3.50 DM : Endlich mal 'ne Ausgabe, ohne diese ganzen Zeitungsberichte. Auch der Druck ist besser geworden. Inhalt: TRIEBTÄTER, HÄSSLICH, und NORDWIND Interviews. Außerdem die berühmte "Abrechnung" und eine Richtigstellung zu FREIKORPS. Da das Heft etwas anders als andere ist, sollte man es sich ruhig mal bestellen und dann selbst ein Bild von machen.

DENNIS PETER
POSTFACH 38
99001 ERFURT

MOONSTOMP NR. 8 2.50 DM : Auch hier wieder eine gute Ausgabe aus dem komischen Ort den keiner kennt. Diesmal mit RAZORS EDGE, KONKWISTA 88, PROISSENHEADS..... Außerdem 'nem Rätsel, News, und der SKINHEAD - ALLGOI Bericht, der wirklich sehr interessant ist. Ist bestimmt kein Fehlkauf, deshalb holen.

BERND KRICK
POSTLAGERND
59909 BESTWIG

So, das war der erste Streich und der zweite folgt dann irgendwann später.

Konzerbericht vom 27.4.96

Balladen Abend mit Rainer von den Patriotic Boys

in Hambergen bei OHZ

Am Samstag den 27.4.96 war es endlich soweit,dieser Tag sollte etwas besonderes werden. Los Ballados sollte heute unser Motto sein. aber lest selbst !!!

Den Raum wo alles stattfinden sollte hat der Ron organisiert, und wir bekamen diesen auch erst an diesem Samstag morgen zu sehen nachdem wir die Anlage geholt hatten. Also wußte niemand, außer der eben genannte, wo der Ort des Geschehens war, bis zu diesem Tage. Also, nachdem wir die Anlage und die Getränke zu diesem Raum gebracht hatten, holten wir (Sven+Axel) den Rainer (Der Gittarist von P.B.) und seinen Kameraden ab. Als wir dann um ca. 16 Uhr an dem Veranstaltungsort ankamen wurde erst einmal ein Bierchen getrunken und dann die Anlage usw. in Ordnung und Position gebracht. Der Rainer war dann erst einmal eine ganze Zeit am Proben, und sein Kamerad (ich glaube,der hieß Dennis) stellte die Anlage darauf ein. Die drei Frauen, die zu diesem Zeitpunkt auch schon anwesend waren, versorgten uns die ganze Zeit mit Gerstensaft, womit wir eigentlich erst am Abend anfangen wollten. Um 18 Uhr war der Treffpunkt, auf einem Hammer-Parkplatz, für die Leute die dem Rainer bei seinen Balladen lauschen wollten. Die Karten verkauften wir ca. 2 Wochen vorher und der Treffpunkt wurde erst einen Tag vor dem 27.4.96 bekanntgegeben(Karte = 5 DM;40 Stück wurden verkauft). Es sollten nicht mehr als 50 Leute kommen, da der Raum nicht so groß war. Um ca. 19 Uhr kam der Ron dann mit ca. 35 Leuten an, 5 mußten nachgeholt werden, und ungefähr 10 haben den Anschluß ganz verpasst . Nachdem die Männlein und Weiblein eingetreten sind, stürzten sie sich erst einmal auf unser CD-Angebot und dann an die Theke(Bier 1,50 DM;Mischung 2 DM;Cola+Sprite 50 Pf). Bis der Rainer um 20 Uhr anfing zu spielen, hörte man Musik von CD. Der Gitarrengott spielte dann immer zwei bis drei Balladen,dann wieder Musik von CD usw. Zum Anfang hatte der Rainer noch ein bißchen Lampenfieber (der erste Auftritt), aber das legte sich dann mit der Zeit, und mit dem trinken. Das Publikum gewöhnte sich schnell an die Klänge und fing auch gleich an mitzusingen(Gespielt wurde alles mögliche an deutschem Balladengut). Um ca. 23 Uhr versuchten sich dann Mann+Frau (Andre+Crossi) am Mikrofon, weil Rainer den Text nicht konnte, dieses gelang auch ganz gut. Um ca. 24 Uhr kam dann ein Zwischenfall, der aber schnell ein Ende fand, und daher nicht weiter erwähnt werden soll, aber trotzdem nicht sein mußte. Um ca. 2 Uhr waren dann die meißten Leute verschwunden, und wir(Ron,Axel,Sven,Rainer,Dennis, und die Frauen) verschwanden dann um ca. 3 Uhr mit dem Taxi. Rainer+Kamerad schliefen bei mir und haben am So. morgen noch viel über den Abend gelacht, bis ich die beiden dann zur Fähre fuhr.

Fazit:Den Raum bekommen wir nicht wieder, weil manche

(Tja, und hier ist dem Schreiber wohl die Tinte ausgegangen = Wissi)

GLUCK
MISS MODELL 95
KREI-SCHLUCK
PROT
RICHTER
SCHULDIG

UNITED PARTY
KEUCH
KEUL
SMEGMA
KACHEL

Die KASSIERER - live am 24.5.96 in Hannover

Da ich nicht wußte, wo der Laden war, in dem die KASSIERER spielen sollten, rief ich also 'nen Bekannten in Hannover an, zu dem ich dann auch fuhr.
Gegen halb neun fuhren wir von dort mit ca. 6 Mann Richtung Veranstaltungsort los. Als man kurze Zeit später ankam war eigentlich doch schon 'ne Menge draußen los. Man begrüßte wieder den und den und ging gegen halb elf in den Schuppen rein. Ob die Vorband schon gespielt hatte oder überhaupt jemand spielen sollte weiß ich nicht. War ja auch scheißegal.
Jedenfall begannen um 23.00 Uhr die KASSIERER. Sie fingen gleich mit ihrem Hit" Sex mit dem Sozi-arbeiter"an und ließen dann einige Stücke aus ihren alten und neuen Alben folgen. Zwischendurch gab's mal eine Rammelnummer zwischen dem Schlagzeuger und dem Gitarristen (glaub ich). Na ja, nix für meinen Geschmack. Die Meute war auf jedenfall zufrieden und war in dem kleinen Schuppen auch gut am pogen. Langsam begann dann auch die Strippeinlage vom Ober-assi Wendland, welche sich über mehrere Lieder hinzog und die Leute auch zum " Ausziehen, Ausziehen" Gröhlen animierte. Nach gut 1 1/2 Std. kamen dann die Zugaben und als letztes kam dann das geilste Lied" Außenbordmotor ", welches bei den Skins nochmals das Letzte rausholte.
Tja, und dann war Schluß. Also wenn es wirklich jemanden gibt, der Krank ist und bei dem selbst Schläge auf den Kopf nix mehr ausrichten können, dann ist das Garantiert der Oberassi Wolfgang Wendland, gegen den selbst Helge Schneider 'nen Dreck ist. Außerdem noch bewundernswert, wie ruhig der Typ bleiben kann, wenn ihm wenigstens 10 mal am abend irgendwelche besoffenen das Mikro klauen, um ihre eigenen Lieder zu singen oder versuchen ihm die Klamotten vom Leib zu reißen.
Abschließend noch Grüße an Krauty, Meerstein, Kiddy, Fetzi und naturlich an meine Lieblingspunkerin Steffi. O I !

MEIN KLEINES TAGEBUCH

On Tour with " THE BLOOD "

DONNERSTAG, den 13.6.96

Jetzt war es also soweit. Die Tournee der Engländer " THE BLOOD " begann und somit auch mein Tagebuch. Da ich als Tourfahrer der Band auserwählt wurde und der Veranstalter der Tour " Wolle" heute auch Geburtstag hatte, nahm ich mir 2 Tage Urlaub und fuhr so gegen Mittag Richtung Hagen, wo das erste Konzert stattfinden sollte. Nach ca. 3 Std. war ich dann dort, mußte aber noch 'ne Ewigkeit in Hagen rumkurven, da kein Mensch die Straße kannte, wo der Gig stattfinden sollte. Trotzdem war ich dann irgendwann vor Ort, wo ich den Wolle gleich mit seinem Geburtstagsgeschenk begrüßen konnte (War natürlich was zum saufen, für was anderes hat der Typ nämlich keine Verwendung). Tja, die Band war noch nicht da und so vertrieb man die Zeit mit dem Aufbau des Plattenstandes. Irgendwann kamen dann auch alle Bands und machten sich auch gleich auf zum Soundcheck. Da sich der Wolle ja um die Bands kümmern mußte, mußte ich seinen Plattenstand übernehmen, so daß ich eigentlich vom ganzen Konzert nur Bruchstücke gesehen hab.

Der Plattenverkauf ging ziemlich schleppend vorran, so daß genug Zeit war, um sich mit einigen Leu ten zu unterhalten und um Bier zu holen. Irgendwann begann dann die Vorband. Soll wohl 'ne Oi/ Punk Band aus der Umgebung gewesen sein. Von der kannte ich aber weder den Namen noch kann ich sagen wie die waren. Dann spielte die Franzosen von " Charge 69" und da mir die Single sehr gut gefallen hatte, nahm ich mir die Zeit, um sie mir mal anzuschauen. Was die nun alles gespielt haben kann ich nicht sagen, ich fands aber nicht schlecht Nur Stimmung kam nicht auf,da zu wenig Leute da waren und der Raum auch recht groß war. Dann kam die Band " One way System" . Doch ich mußte wieder zurück an den Plattenstand und konnte mir deren Auftritt nicht ansehen. Soll wohl aber ganz gut gewesen sein und auch die Stimmung war schon etwas besser. Als "O.W.S." fertig waren mit spielen, war dann auch die Zeit wo die Biermarken dem Ende zugingen.

Und als man versuchte neue zu bekommen, ging der ärger los. Es gab keine mehr. Das hieß also entweder nix mehr trinken oder selbst bezahlen. Schöne scheiße! Also mußte die Verkaufskasse herhalten, was natürlich den Gewinn um einiges senkte. Na ja, auf jedenfall begannen dann " The Blood",die ich bis dato noch gar nicht kannte. Aber auch hier konnte ich mir nur ein kleines Stück von ihrem Auftritt ansehen. Aber ich hab mir sagen lassen, daß sie ganz gut ankamen. Mehr zu ihren Auftritten erzähl ich euch aber am besten bei den nächsten beiden Tagen. Erwähnt werden muß noch, daß der Chef des Jugendzentrums bei den Zugaben plötzlich den Strom abstellte, da er meinte es sei Zeit Schluß zu machen. Wir also Stände zusammengepackt und in alle möglichen Autos verteilt. Tja, und dann gab's noch Probleme mit den Pennplätzen, da wohl irgendwas nicht Richtig geklappt hatte. Es wäre auf jedenfall zu eng geworden und deshalb sagte ich freiwillig ab und pennte im Auto. Ist im Sommer ja eigentlich nicht weiter schlimm.
FAZIT: War eigentlich nicht gut der abend, die Stimmung im Publikum war auch nicht gut und der Veranstaltungsort war scheiße. Ich hoffe mal daß mir das in Zukunft erspart bleibt.
Zum Abschluß noch schönen Gruß an Torsten und Tina.

FREITAG, den 14.6.96

Da wir uns um 10.00 Uhr bei der Autovermietung treffen wollten, um den Tourbus abzuholen, stand ich schon um 9.00 Uhr auf, da ich diese ja noch suchen mußte. War aber nur eun paar Straßen weiter und so hatte ich noch Zeit um Frühstücken zu gehen. Und stand ich um 10.00 Uhr bei der Autovermietung. Und dann, fast pünktlich um 11.30 Uhr kamen dann der Wolle und " The Blood" angefahren. Also Bus bezahlt und Vollgepackt mit Instrumenten, was zu saufen geholt und ab gings Richtung Jena. Die Fahrt war echt geil und man muß sagen, daß die Englander echt einen an der Waffel haben. Soviel Blödsinn kann man eigentlich gar nicht machen. Das kommt bestimmt vom Rinderwahnsinn, womit die These, daß die Krankheit ansteckend ist, endlich bewiesen ist.
Die geilsten und lustigsten Sachen habe ich wahrscheinlich verpasst, da ich mich ja auf die Straße konzentrieren mußte. Was ich aber auf jedenfall erwähnen muß ist, daß irgendwann bei Erfurt ein großer Stau kam, welchen die Band nutzte um Pissen zu gehen. Ist ja eigentlich nix besonderes. Alle also wieder an Bord und plötzlich ging der Verkehr auch wieder weiter. Doch dann fing auf einmal die Frauenbegleitung der Band, die Marrie sich an umzuziehen. Und ich mein nicht mal den Pullover wechseln. Was also machen ? Zugucken wie die ihren Slip wechselt oder auf den Verkehr achten? Ich entschied mich für ersteres. War aber nicht so gut ,da auf einmal jemand was brüllte oder was weiß ich was der Grund war. Jedenfalls schaute ich wieder auf die Straße und sah gerade noch die Bremslichter meines Vordermannes , die wieder auf einen Stau hindeuteten. Ich also in die Eisen und wirklich nur ein Votzenhaar trennte uns vom Aufprall auf den Vordermann. Alles flog durch die Gegend , aber passiert war nix. Schwein gehabt!!
Dann gings im Schrittempo weiterund ich dachte mir, jetzt kannste noch mal nach hinten schauen, wie wei die Marrie ist. Zwischendurch mal ein Blick auf die Straße und plötzlich sah ich schon wieder Bremslichter. Also das selbe spielchen nochmal. Also doppelt Schwein gehabt! Jetzt ging der Blick nur noch auf die Straße, der Wolle machte aber Fotos. Hoffe die sind was geworden.
Nach einigen Stunden waren wir dann in Jena, wo wir dann eigentlich nur noch der Wegbeschreibung folgen mußten, die der Wolle dabei hatte. Klappte auch alles wunderbar nur war da überhaupt nix los. Scheiße!! Ist also verlegt worden und wir wußten nicht wohin. Na egal, nach 1 Stunde umherirren war der Konzertort doch noch gefunden. "One way System" waren auch schon da, nur die Franzosen waren noch nicht da. Die sollten später aber auch noch erscheinen. Wir wieder alle Instrumente rein und den Stand aufgebaut.

Endlich konnte ich nach der langen fahrt mal wieder ein paar Bierchen trinken, nachdem die anderen schon fast besoffen waren. Am Plattenstand quatschte man noch mit einigen bekannten Gesichtern und Vertrieb sich so die Zeit. Dann bagannen die " Punkroiber" mit dem spielen ihrer Lieder. Mußte ich aber sausen lassen, da ich noch am Stand zu tun hatte. Als nächstes waren wider die Franzosen an der Reihe. Und mir gefielen sie ganz gut, auch war die Stimmung besser als am Vortag, da der Raum kleiner war und besser gefüllt war. Dann begannen 1 1/2 Std. später "One way System" , die ich mir aber nur nebenbei anhörte, da ich zuviel mit Bekannten zu labern hatte. Machten aber gute Stimmung unter den 120 Kranken. Und dann kamen " The Blood" und ich muß sagen, die waren total geil. Pogo ohne Ende und ein Lied besser als das andere.Und wenn ich das sage muß das schon was heißen, da ich normalerweise nicht kaum auf Englische Musik stehe. Da hat sich der Wolle wirklich 'ne gute Band geangelt. Nach einigen Zugaben und 1 1/2 Stunden Spielzeit war dann leider Schluß , obwohl ich doch schon ziemlich kaputt war. Wir vergnügten uns dann noch bis der Laden schloß und fielen in die wohlverdiente Nachtruhe.

FAZIT: Bestes Konzert der Tour.
Beste Stimmung und bestes Publikum. Außerdem ausreichend Freibier und gute Pennplätze.Grüße noch an T.O.P., Thomas H. und Dank für den Schlafplatz an "Lord" (ich glaub so hieß er).

SAMSTAG, den 15.6.96

Gegen 10.00 Uhr standen wir auf, machten uns fertig und frühstückten erstmak 'ne Thüringer. Dann zum Schlüsseldienst , ein Autoschlüssel nachmachen lassen, da der die Nacht vorher Leider abbrach, und ab in die Jugendherberge die Bands abholen. Noch etwas zu saufen geholt und ab ging die Post Richtung Magdeburg. Auch die Fahrt war wieder ganz lustig, aber nix was erwähnenswert gewesen wäre. Um 17.00 Uhr waren wir dann in Magdeburg , wo wir recht schnell den Konzertort fanden.
Es begannen die üblichen Vorbereitungsarbeiten und dann gönnte man sich endlich was festes füt den Magen und was zum wegspülen. Und da Magdeburg ja fast bei mir Zuhause ist , kamen auch 'ne Menge Leute die man kannte. Dann spielten vov Anfang an "Charge 69", da es diesmal keine Vorband gab. Etwas später kamen dann wider " O.W.S." zum Zuge, die wieder etwas Stimmung unter den 150 Mann verbreitete. Und dann betraten wieder "The Blood" die Bühne und ich war voll. Ich weiß noch ,daß ich noch beim Pogo war und das ich der Marrie (die mit dem ausziehen) um den Hals gefallen bin. Und als das Konzert zu Ende war und ich und der Wolle noch umherirrten , war auf einmal der Tourbus und die Band weg. Der Bus wurde dann aber doch nochmal wiedergebracht. Wolle und ich dachten dann halt, pennen wir ruhug im Bus, doch daran hinderten uns irgendwelche Asseln, sodaß ich diese Nacht nicht zum schlafen kam. Außerdem hatte der Wolle auch noch ärger, da ihm irgendwelche Platten geklaut wurden sind. Armes Volk!!
Morgens holten wir noch die Band ab und fuhren wieder Richtung Hagen, wo ich den Mietbus zurückgeben mußte. Man verabschiedete sich tausendmal und hoffte, daß man sich bald wiedersah (evtl. kommen "The Blood" im Herbst/Winter wider für 'ne Tour nach Deutschland). Den Wolle setzte ich noch am Bahnhof ab und fuhr mit meinem Wagen wieder zurück nach Braunschweig, wo ich dann total müde pennen ging.
Fazit diesmal: War ei gutes Konzert und viele Gute Leute da. Leider auch einige Asseln, aber die gibt's ja wohl überall.
Danke noch an Marc für die gute Veranstaltung und für Essen und Trinken.
Grüße an Meerstein, Kiddy und die anderen WOBler,Grütze und Denny.

Nun das war also das Wochenende mit "The Blood". Trotz einiger Stapazen war es doch lustig und ich bin froh das ich dabei war. Hoffentlich ist bald die nächste Tour, den die wird bestimmt noch besser. Zum Schluß noch Grüße an die Bands THE BLOOD + Anhang, ONE WAY SYSTEM, und CHARGE 69. Und natürlich grüße und Dank an WOLLE, ohne den das alles wohl nicht stattgefunden hätte.

BIS ZUM NÄCHSTEN MAL

Wisse

Persönliches

Fanzinebesprechung II

NOIES DOITSCHLAND NR. 8 2.50 DM : Hier kommt die neueste Ausgabe von Ralf Seinem OI/PUNK FANZINE. Diesmal mit ERSTSCHLAG, PUNKROIBER, den ND-RATGEBER, einer BRASILIEN Story und einem BIERREPORT. Nix für leser aus der rechten Ecke, für alle anderen empfehlenswert.

RALF MEGELAT
POSTFACH 010117
19001 SCHWERIN

FOIER FREI NR. 8 10,- DM Porto inkl. : Hier wieder das beste, was Deutschland zu bieten hat. Mit RABAUKEN, IDEE Z, VOICE OF HATE, NGM ...etc. Außerdem Liveberichte, News und das Beste, eine über 70 Min. CD vom Uhl für 'nen Appel & 'nen Ei. Ach so, normaler-weise Kostet das Heft nur 3.50 DM. Ist diesmal nur wegen der CD ein wenig teurer. Also, wer's sich nicht holt der soll geschlagen werden!!!

F.O.
POSTFACH 2
09041 CHEMNITZ

ALFRED TETZLAFF NR. 7 3.50 DM : Diesmal mit spitzen WALZWERK & BOOTS & BRACES - Story. Außerdem ein total geiles WILDE JUNGS INTERVIEW und Konzertbericht. Nebenbei dann noch als Lückenfüller irgendwelche Story's von den LAGER LADS, ONE WAY SYSTEM und so'n NIE endendes THE BLOOD Special. Aber da die Walzwerk und die wilde Jungs Sachen so verdammt gut sind, ist der Kauf dieses Fanzine PFLICHT.

nur so → POSTFACH 1518
66924 PIRMASENS

ANGELS WITH DIRTY FACES NR. 1 1.50 DM : Dieses Heft ist vom Torsten (ehemals MOLOKO PLUS) und Pascal (VEXATION). Inhaltlich über Punk & OI aus der DDR. Punkrückblick in England '76, Wärther Schlechte und Demol Interview's, Konzertberichte...usw.. Ist eigentlich nicht mein Fall, aber wer das Moloko gut fand, ist hier wohl richtig.

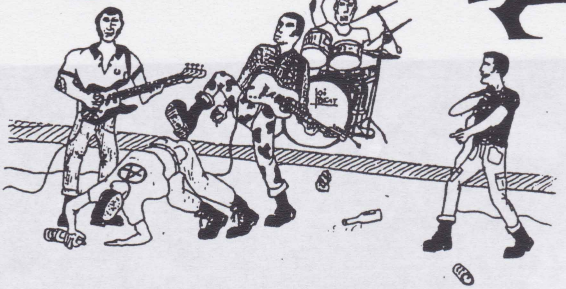
TORSTEN RITZKI
MARKSCHEIDE 36
45143 ESSEN

HASS ATTACKE NR. 6 5.-DM : 88 Seiten voll mit allem möglichen Zeugs werden uns hier geboten. Da wären z.B. TRIEBTÄTER, PATRIOTIC BOYS, RHEINWACHT, WEIßE RIESEN, Frankreichbericht, Tausende von Fanzine-Demo und CD Besprechungen, Kann bei soviel Inhalt gar nicht alles aufzählen. Was auch sehr gut kommt, ist das äußerst hübsche Madel auf der Titelseite. Besser kann man die Titelseite eigentlich nicht füllen. Wer auf ROCK GEGEN RECHTS steht ist bei diesem Heft völlig falsch, ansonsten muß ich diese Heft empfehlen.

H.A.
POSTFACH 33
01844 NEUSTADT

THE BLOOD

Oiphorie



Oiphorie

Hier nun ein Interview, welches ich für diese Ausgabe gar nicht mehr eingeplant hatte. Doch da es bei mir einige Verzögrungen gab, konnte ich es doch noch in mein Fanzine mit reinnehmen. Dann mal viel Spaß mit den Leipzigern.
W : = WISSE und der Rest kommt von der Band.

W: Da ihr ja noch recht unbekannt seit, stellt euch doch erstmal vor. (Name, Alter, Instrument, Familienstand für unsere weiblichen Leser usw,..)

NAME	ALTER	INSTRUMENTE	FAMILIENSTAND	HOBBY
Wahl	23	Microphon	verheiratet	Hund/Musik (musikalische Hunde)
Andre R.	25	Les Paul	ledig	Kontakte zu 12 bis 13 jährigen
Andre F.	30	4 Saiten	ledig	Fußball ! + Gewalt ?
Rudi	43	Drums	verheiratet	mit der S-Bahn zur Probe kommen

W: Aus welchen sinnlosen Gründen habt ihr euch zusammengetan ? Aus spaß an der Musik oder hofft ihr groß rauszukommen um dann das dicke Geld zu machen oder was waren die Gründe ? Hatte jemand von euch vorher schonmal woanders gespielt ?

O: Die Gründe für unser zusammenspielen sind eigentlich gar nicht so sinnlos. Der wichtigste Grund für jeden von uns ist, daß man zwei mal pro Woche von der Alten wegkommt, außerdem macht es Spaß.
Wenn es uns nur ums Geld gehen würde, hätten wir schon längst aufgehört weil wir schon genug haben (..hhmg..?!..%§..!??..)(ja ja, von wegen working class - W)

Rudi hat 13 Jahre bei Photon, einer DDR - Tanzkapelle gespielt. Andre R. bei den Toitonen (..oh Schande..) und Wahl und Andre F. bei Volxsturm.

W: Im Sommer '95 hattet ihr ja euer Demo rausgebracht. Wie war die Reaktion der Leute auf eure musikalischen Leistungen?

O: Wir selber waren mit der Aufnahmequalität weniger als mit unseren musikalischen Leistungen zufrieden. Man macht nichts wovon man nicht überzeugt ist, d.h. wir finden unsere Musik in Ordnung(sollte aber jemand anderer Meinung sein ist das O.K.). Trotz der Aufnahmequalität waren die Reaktionen zum größten Teil positiv, wie wir auf Konzerten merkten, da viele Leute mitsangen. Ein Urteil könntest du dir sicher besser erlauben als wir.

W: Mit wem und wieoft word ihr schon live zu sehen? Mit welchen Tricks versucht ihr den Pulk in Rage zu versetzen? Was muß jemand tun um euch für ein Konzert zu bestellen?

O: Wir waren bisher auf acht Konzerten von Potsdam bis Dresden, unter anderem mit ELBSTURM, BOOTS & BRACES, A.E.G., STARKSTROM, 08/15, usw zu "bewundern". Das mit der Laune hängt wahrscheinlich vom Wetter oder der Stellung des Mondes ab... es gibt "Gute Tage, Schlechte Tage".
Wenn jemand für 'ne Mucke wirklich unbedingt haben will, sollte er uns auf jedenfall als erstes davon mal informieren, und sich dann überlegen wie er uns davon "überzeugen" kann auf sein "verkulftes Nest" zu kommen.

W: WIE ich gehört habe, sollt ihr beim Uhl eine Platte rausbringen. Wieso habt ihr euch für BTM Rec. entschieden. Hatte er das beste Angebot oder seit ihr wegen seines guten Rufes zu ihm?

O: Als erstes schickten wir unser Demo an alle bekannten Label. Nachdem wir merkten, daß die Rock - Oma - garine (Namen wollen wir nicht nennen, wegen der Schleichwerbung) uns mächtig einölen wollte (Who the Fxxx is Egoldt.."), Sony und EMI schlechte Angebote machten, Walzwerk "..nicht vom Hocker fiel.." (hätten vielleicht ien paar Bierchen mehr trinken sollen - der W), rief eines Tages Uncle Uhl an und unterbreitete uns ein Angebot wovon Michael Jackson nur träumen kann (worauf er vor Neid erblasste)(so wie der erblasste muß das Angebot ja Jenseits von allem gewesen sein - das weisse W).
Dem einzigen, dem man noch trauen kann, ist und bleibt UHL.

W: Wann kann mit der Scheibe gerechnet werden und wie sieht diese Inhaltsmäßig aus? Habt ihr auch Lieder vom Demo mit übernommen? Von welchen Bands habt ihr euch musikalisch beeinflussen lassen?

O: Die CD kommt Juli/August, und mit verzögerung irgendwann für alle Vinyl Fans auf Platte (natürl. limit.). Nun zum Inhalt:

"Freitag"	- so feiert man in Leipzig
"SO-KO rekt"	- na überleg doch mal
"Fette Gesichter"	hat ein verstorbener Kumpel geschrieben
"das kann doch nur einer sein	- ein Lied für Leute, welche Lügen oder Teilwahrheiten verbreiten
"Sing mein Skinhead sing"	- ein lustiges Lied über den Alltag
"Kraft der Staße"	- denk mal nach
"A.C.A.B."	- der Name sagt alles
"Mädchen"	- hier geht es um das ernste Thema der Anschnallpflicht und um Kindersitze
"Drogen"	- sehr oft besungenes Thema was uns nicht kalt läßt
"Was geht das uns an"	- ein Lied über Pflaumen, Fotzen und wichsen (aber das geht euch gar nichts an ..)

Zwei Lieder erscheinen auf dem Sachsensampler aus dem Hause "Foier Frei" und zwar "Mullschiss" und "Sing mein Sachse sing". Noch ein weiteres ("Komm her du Sau") ist bei Scumfuck zu erwarten. Beeinflußt wird man wohl von jedem was man so alltäglich hört, aber so direkt......

W: Wie sieht es eigentlich so in Leipzig Szenemäßig [redacted] aus ? Ihr habt ja wohl auch güten Kontakt zu Störenfried. Gibt es sonst noch erwähnenswetes ?

O: In Leipzig gibt es verschiedene "Grüppchen" (stadtteilabhängig), doch wenn was los ist, sind wir alle ein Mob. Zu Störenfried haben wir kaum noch Kontakt.

W: Was macht ihr so in der Freizeit? Geht ihr zum Fußball (VfB oder Sachsen) oder habt ihr öfters Gigs bei euch in der Nähe ?

O: Wenn wir mal nicht unsere Instrumente quälen, also Freizeit haben, gehen wir arbeiten oder machen andere Sinnlose Dinge. Fußball interessiert die meißten Glatzen hier leider nicht mehr.

W: Habt ihr zum schluß noch Abschiedsworte für unser kurzhaariges Publikum ?

O: Wir danken dir fürs Interview, Grüße gehen an Uhl, Foier Frei, Standart 84, alle die uns kennen.

W: Dann nochmal Dank fürs beantworten und alles gute für die Zukunft. Fal's jemand Kontakt aufnehmen mochte, sollte er sich mit mir in verbindung stzen .

LIEFERBAR AB JULI/AUGUST 1996

OIPHORIE

Was geht das uns an? CD

Sage und schreibe 101% Skinhead-Sound der Extraklasse der wohlbekannten Leipziger Band. Eine CD, die an Härte, Trinkfestigkeit und Patriotismus seinesgleichen sucht. Da geht kein Weg dran vorbei!

ERHÄLTLICH BEIM VERSAND/LADEN DEINES VERTRAUENS ODER DIREKT BEI UNS. AKTUELLE LISTE GEGEN BRIEFMARKE FÜR RÜCKPORTO!

Dim Records * Postfach 1718 * 96407 Coburg *
Fax/Tel.:09561/39819

Nazi-Rock im Brennhaus

Ein anonymes Flugblatt sorgte gestern in Dresden für Aufregung. Inhalt: Heute abend treten im Jugendklub Brennhaus an der Reicker Straße drei rechte Skinheadbands auf - „Oiphorie", „Pec Amigo" und „Brutale Haie". Die Stadt Dresden sieht keine Möglichkeit, das Konzert zu verbieten. Sprecher Dr. Ulrich Höver: „Es handelt sich um eine private Veranstaltung, wir können nichts machen."

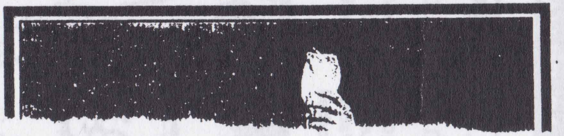
Drei Mal standen die „Brutalen Haie" in Berichten des Verfassungsschutzes. Bei einer Hausdurchsuchung 1993 fanden die Beamten zudem rechtsextremistisches Propagandamaterial, Schreckschußwaffen und Munition. Der Jugendklub Brennhaus bekommt zwar jedes Jahr Geld von der Stadt, die will jedoch deswegen keinen Einfluß auf die Veranstaltungen nehmen.

„Das Konzept im Brennhaus sieht vor, den verschiedensten Subkulturen Raum zu geben", sagt Höver. „Wir haben uns am Donnerstag mit Polizei und Verfassungsschutz zusammengesetzt. Beide hatten keine Einwände, zumal die ‚Brutalen Haie' seit drei Jahren nicht mehr im Verfassungsschutzbericht vorkommen."

Bis zu 200 Besucher werden zum Konzert in der Reicker Straße erwartet, die Polizei will sich vor dem Brennhaus postieren. „Wir sind vorbereitet, haben genügend Beamte im Einsatz", sagt ein Sprecher.

Freßwürfel bald wieder Gaststätte?

Post-



15.7.96

Jugendliche griffen auf drei Zeltplätzen Mecklenburg-Vorpommerns Urlauber an

Feriengäste bei brutalen Überfällen verletzt

SCHWERIN/PLAU/BINZ (dpa/ap) In drei Urlaubsgebieten Mecklenburg-Vorpommerns sind am Samstag Feriengäste von gewalttätigen Jugendlichen überfallen worden. 13 Urlauber wurden teilweise schwer verletzt.

Beim schlimmsten Vorfall griffen rund 50 vermutlich rechtsradikale Jugendliche auf einem Zeltplatz in Leisten bei Plau am See eine 34köpfige Kindergruppe aus Kleve (Nordrhein-Westfalen) mit Baseballschlägern, Stahlrohren und Messern an und verletzten sechs Betreuer teilweise schwer. Später wurden 48 Jugendliche festgenommen, von den 42 am Sonntag wieder auf freiem Fuß waren. Die übrigen sechs im Alter zwischen 17 und 23 Jahren seien als mutmaßliche Täter ermittelt worden, teilte die Polizei mit.

Auf einem Zeltplatz in Rostock-Markgrafenheide wurde nach Angaben der Polizei ein neunzehnjähriger Camper aus Friedrichsthal in Brandenburg von zwei Unbekannten angegriffen und schwer verletzt. Die Täter hätten ihn mit Stiefeltritten traktiert und am Kopf verwundet. In Binz auf Rügen schlugen etwa zehn Jugendliche eine sechsköpfige Gruppe am Strand zusammen. Wie die Polizei mitteilte, mußten die Überfallenen anschließend im Krankenhaus behandelt werden. Die Täter entkamen jeweils unerkannt. Ob auch in diesen beiden Fälle Rechtsradikale am Werk waren, weiß die Polizei noch nicht.

Konzert 27.04.96 im Brennhaus zu Dresden mit Oiphorie, Starkstrom und Brutale Haie

Es war wieder einer dieser Samstage, welche anders liefen als sie eigentlich sollten. Durch das schrille Läuten meines Telefons wurde ich gegen 12 Uhr aus dem Schlaf gerissen. Am anderen Ende war Andre, der mich mal wieder dazu überredete den Fahrer für die versoffene Band Oiphorie zu machen. Also auf zum Proberaum, wo sich nach und nach fast der ganze Leipziger Mob versammelte.
Nach dem "gut durchorganisierten Start", wo jeder in eine andere Richtung fuhr, traf man sich auf einer Autobahnraststätte wieder. In Dresden an-gekommen fand man erstaunlicherweise das Brennhaus ohne Irrfahrten, aber wie sich herausstellte viel zu früh, da das ganze Spektakel erst 22.00 Uhr beginnen sollte.
Die Bands machten ihren Soundcheck, man unterhielt sich mit Leuten die man so kannte, und kramte in den Plattenständen.
Endlich war es soweit, das Konzert begann. Den Anfang machten Oiphorie. Begonnen wurde mit den Liedern vom mehr oder weniger bekannten Demo-Tape. Von Lied zu Lied wurde die Stimmung im gut gefüllten Saal immer besser. Ab der Cover-Version von A.C.A.B., wo wohl der ganze Saal mitgröhlte konnte es kaum noch besser werden. Nach dem Vortrag der "Sachsen-Hymne" (Sing mein Sachse Sing) kam es zu Sprechchören, der Meute aus allen Teilen Deutschlands angereisten, wo jeder seine Stadt besang. Zum Schluß spielten sie ein Lied was wohl am besten ankahm obwohl es keiner kannte. Hierbei handelte es sich um einen Song der "Doofen" (Mief), welchen sie "Kahl" nannten und mit dem entsprechenden Text versahen (...häng die Haare an die Klinke..).
Nach einer kurzen Zugabe übernahm Starkstrom. Trotz der Tatsache, daß es der erste Auftritt für Starkstrom war fiel es ihnen nicht schwer das Puplikum von Anfang an zu begeistern. Ein großer Vorteil im Gegensatz zu Oiphorie war wohl, daß sie schon eine CD auf dem Markt hatten von welcher man auch ihre Lieder kennt, unter anderem "Hausverbot". Richtig zum kochen brachten sie den Mob, wie konnte es anders sein, natürlich mit Cover-Versionen. Da zwei Mitglieder der Rabauken bei Starkstrom musizierten lies man es sich nicht nehmen "Deutschland" von den Rabauken zu spielen und es kurzerhand zu einer Maxi-Version umzufunktionieren, wodurch aus dem Brennhaus ein "Schnellkochtopf" wurde, der die Massen zum "überkochen" brachte. Kurzgesagt wohl die beste Band an diesem Abend.
Zwischen dem Auftritt von Starkstrom und den Brutalen Haien kam es, aus mir unbekannten Gründen, zu einer längeren Pause.
Leider blieb es auch nicht aus, daß sich Leipziger und Chemnitzer aufs Maul hauen mußten. Obwohl die Sache "berechtigt" war, ist ein Konzert wohl der unpassenste Ort dafür.
Endlich gaben sich Brutale Haie die Ehre, welche wohl als Höhepunkt für diesen Abend geplant waren.
Obwohl sie schon mehrere Veröffentlichungen draußen haben konnten sie nicht so richtig überzeugen, was wohl zum großen Teil am Sänger lag. (Trabireiter ist doch die bessere Alternative.)
Um das restliche Puplikum endgültig zu vertreiben, mußten Oiphorie, mit einem Promillespiegel der normalerweise tödlich sein dürfte, nochmals auf die Bühne (der Basser war wohl schon tot, denn dieser erschien nicht).
Alles in allem ein gelungener Abend, was man auch den Leuten vom Roial-Team zu verdanken hatte.
Völlig übermüdet fuhr man nun Richtung Heimat. Noch schnell alle zu Hause abgeladen, ging es dann auch endlich ins Bett .... bis das Telefon wieder klingelte....

Ronny + Andre, Leipzig

Nun will ich euch mit zwei (Welt)neuheiten konfrotieren, Erstens mit dem Erstwerk der Band "Bulldog" und zweitens mit der ersten Eigenproduktion des " Dieter Koch Musikverlages". Also genug Gründe für ein Interview.
An dieser Stelle auch gleich noch Dank für die äußerst schnelle Beantwortung der Fragen an Steve und auch Dank an Dieter Koch für die weiterleitung des Interviews.

W= Wisse S= Steve (Bulldog)

W: Da ich von euch bisher noch nichts gehört hatte, stellt euch doch erstmal vor und erzählt mal wie es zur Gründung der Band gekommen ist?

S: "Bulldog" besteht nur aus mir, Steve, und es ist nur ein Projekt. Des halb hast du vorher noch nix davon gehört.

W: Was hast du bisher schon so angestellt (Demos, Konzerte) und hast du vorher schon in einer anderen Band gespielt? Wenn ja, wo?

S: Ich habe bei "Entwarnung" gespielt, aber die Story müßte ja jetzt jeder kennen.

W: Wie bist du bei der Veöffentlichung deiner CD auf den "D. K. Musikverlag" gekommen? Kennt ihr euch gut oder machte er einfach das beste Angebot oder wie lief das?

S: Der Koch ist ein guter Kamerad von mir. Aus einer Trinkerlaune heraus kam die Idee, seine erste Produktion zu machen. Ich bin und war absolut zufrieden. Die Zusammenarbeit mit ihm war absolut proffesionell und lobenswert. So, wie es sein muß!

W: Wie bist du mit deiner CD zufrieden? Ist sie musikalisch und Layoutmäßig so wie du es wolltest?

S: Layoutmäßig bin ich zufrieden, genauso wie musikalisch.

W: Wovon handeln die Lieder? Erzähl doch mal was zum Inhalt und weshalb wurden sie so geschrieben?

S: Textlich ist die CD überwiegend national und spiegelt die guten, wie die schlechten Seiten, sowie auch die Hoffnungen und die Realität des Lebens eines Nationalisten wieder. Den Stil, wie ich die Songs geschrieben habe, finde ich ganz O.K.

W: Was planst du für die Zukunft? Arbeitest du schon an einer neuen Veröffentlichung? Oder planst du erstmal einige Konzerte?

S: Mit "Bulldog" ist nichts mehr geplant.

W: Was muß jemand tun, wenn er dich für ein Konzert haben will?

S: Es wird wahrscheinlich kein "Bulldog" Gig geben.

W: Mal ein paan Stichpunkte:
a) Fußball Lieblingsverein
b) Lieblingsbier
c) Musikalisches Vorbild
d) Lieblingsfanzine
e) Lieblingszeitvertreib

S:
zu a) die Nationalelf (Europameister 96!)
zu b) Ganz klar: Küppers Kölsch (endlich jemand mit Geschmack der W)
zu c) keine speziellen
zu d) da gibts mehrere in Deutschland: Judgement Day, Hass Attacke, Moonstomp, Amok
zu e) Fressen, Ficken, Fernsehen (und was ist mit Fußball und Furzen? - der W)

W: Willst du zum schluß noch etwas loswerden oder eifach jemanden Grüßen? Wie kann mann Kontakt zu dir aufnehmen?

S: Kontakt zu uns kann man über den Koch oder über folgende Adresse: → Entwarnung, Postfach 200521, 42205 Wuppertal
Grüße gehen an alle die sich angesprochen fühlen. 88 - A.f.D.

Neues von „Gott & die Welt"

Das " NONKONFORME " Musikblätchen " Moderne Zeiten " gibt es nicht mehr, dafür ist jetzt die neue Zeitung "Rock Nord" auf den Markt, welche bei der selben Adresse wie das MZ erhältlich ist. ■ Am 3. August ist in Haßfurt ein Deutsch/Schwedisches Oi - Konzert angesagt bei dem neben den WILDEN JUNGS, den CHAOSKRIEGERN und PANZERKNACKER auch MIDGARDS SÖNER und ULTIMA THULE angesagt sind. Das ganze kostet 35,-DM und beginnt um 19.30 Uhr. ■ Bei "Hanse Records" ist die zweite Veröffentlichung mit dem Namen "Spreegeschwader" erschienen. ■ Vom Klaus Farin ist nun sein Buch "Skinhead - a way of life" erschienen. Ist eigentlich bei fast jedem Label oder Versand zu bekommen. ■ Von NS Rec. ist gerade wieder ein neuer Katalog mit massig CD's , Fahnen, T-Shirts, Gürtelschnallen usw... erschienen. Ist bestimmt für manchen von euch was dabei. ■ Bei DIM Rec. erscheint demnächst die 1. CD von Oiphorie ■ Im Sommer bringt das "Foier Frei" Team seine erste Eigen - produzierte Scheibe auf den Markt. Dabei handelt es sich um einen Sachsensampler mit Bands wie: STÖRFAKTOR, A.E.G., Oiphorie ...usw Lassen wir uns mal überraschen. ■ Nach ihren 3 tägigen Tour durch Deutschland, ist jetzt auch die neue Platte und Single von "The Blood" erschienen. Bestellen könnt ihr die Dinder bei: Postfach 1518, 66924 Pirmasens (der Typ heißt Wolle) Erkundigt euch mal. ■ BOOTS & BRACES geben im Oktober 10 Konzerte in den U.S.A. Die Tour geht vom 6. - 26. Oktober und Verläuft je nach Veranstaltungsort mit "Bitter Grin", "Anti Heroes", "Wretched Ones" ...usw.Wer genauere Information benötigt, wende sich an die Gebrüder Walz. Außerdem ist bei Walzwerk vor kurzem die neue Springtoifel DLP erschienen.Auch erscheint in naher Zukunft die neue von "Bitter Grin - Destination" als LP und CD. Geplant für den Herbst ist auch noch 'ne Single Von "Distortion - Street Hero" und ein neues "The Pride Album". ■ Die Band "Hässlich" hat sich vor kurzem für einige Zeit getrennt Eine Auflösung der Band soll aber wohl nicht geplant sein. Trotz alledem erscheint von ihnen im Oktober noch eine Mini CD mit 5 Stücken. Im September erscheint endlich die neue Scheibe von den"Wilden Jungs", davon 500 limitiert auf Vinyl. Mit dabei auch der Hit "Onkel Tom". ■

Blanc Estoc haben einen zweiten Gitarristen Namens Sascha, mit dem sie schon an neuen Stücken arbeiten. ■ The Crack wollen im Spätsommer ihre langversprochene Comebackplatte auf den Markt werfen. ■ Nach einem Managerwechsel haben sich "Major Accident" wider allen Versprechungen doch nicht auf einen Deal mit WALZWERK Rec. eingelassen, sondern wollen ihre neue Scheibe auf einem anderen Label veröffentlichen.

So, hier nun noch einige Konzerttermine:
7.9 SPRINGTOIFEL in Dresden / Brennhaus

14.9 BLANC ESTOC, LOS FASTIDIOS, SCHARMÜTZEL in Stuttgart

2.8 ROBERT in Annaberg / Buchholz

13.9 THE PRIDE in Sheffield und am 26.10 in Dresden/Bennhaus

26.9 - 5.10 BITTER GRIN, RED ALERT, KLASSE KRIMINALE USW auf Tour. 26.9 in Hagen, T.B.A. / 27.9 in Magdeburg, Knast / 28.9 in Leipzig, Conne Island / 29.9 in Tübingen, Sudhaus / 1.10 in Salzgitter, Forellenhof / 2.10 in Nürnberg, Komm / 3.10 in Homburg-Saar / 4.10 in Berlin, T. Weissbeckerhaus / 5.10 in Frankfurt, T.B.A

3.8 ULTIMA THULE, PANZERKNACKER ... in Haßfurt

23.11 SPRINGTOIFEL, OIMELZ in Berlin, Huxleys

BOOTS & BRACES Amiland - Tour vom 6.1o - 26.10
6.10 Philadelphia / 9.10 Cleveland / 11.10 Toronto / 12.10 Hamilton / 13.1o Festival - Canada /17.10 New Jersey / 19.10 Atlanta / 20.10 Chapel Hill N.C. / 25.1o Tampa / 26.10 Miami

21.9 Scharmützel in Stuttgart

Abschließende Schlußworte

Jetzt habe ich es doch endlich geschafft meine erste Ausgabe zuende zubringen. Ist leider nicht wie geplant Anfang Juli, sondern erst Anfang August rausgekommen, aber immerhin.

Auch ist sie vom Aufbau und vom Inhaltlichen noch nicht so wie ich mir das denke, aber das wird erst besser wenn der Computer da ist. Trotzdem bin ich sehr zufrieden und ich hoffe ihr ward auch einverstanden.

Denkt auch nochmal daran mir ruhig euren Eindruck und eure Kritik zuzuschicken.

Und wo wir gerade beim Zuschicken sind. An alle die meine alte Adresse haben, sendet bitte eure Sachen entweder an meine Postfachadresse oder an meine neue Adresse (die ihr noch bekommt, falls es meine Absicht ist). Bin nämlich beim Umziehen und deshalb nicht mehr über die alte Adresse zu erreichen.

Und da dieser Umzug mit ein bißchen Aufwand verbunden ist, dauert es wohl bis Anfang / Mitte November, bis meine nächste Ausgabe erscheint.

So, daß wars dann erstmal und bis zum hoffentlich nächsten mal !

Danksagungen und Grüße an die, die mir geholfen haben. Da wären :
MICHI & TADDI (BAD BR.), WOLLE (A. TETZLAFF), FLORIAN + MATT, DENIS PETER, KAI + HOLSTEINER JUNGS, STEVE (BULLDOG), OIPHORIE + RONNY, MATZE (BS), UHL , Axel & Sven (NGM Team)

Und außerdem noch Grüße an : JAQUELINE & CHRISTIAN, WOLLI & IMKE, BAUMANN, MATZE & ALI ,(BS), CARSTEN & NICOLE (ex - BS), JÜRGEN & SANDRA, HEINRICH (CH), EIKE, LARS, CADDE, STAHLY & FREUNDIN (BAD BR.), ANDREAS G. (BRU.), HINKEL und STEFFEN + den Rest der BAND(e), TORSTEN & TINA (E), T.O.P., RALF & DOREEN (nochmal Gratulationen nachträglich), WILLI, GRÜTZE, THOMAS + STEFFI (H), KIDDY + WOBler, BECKER und KAI (BI), und alle anderen mit denen ich in irgendeinerweise in Kontakt stehe !!!!!!!!

MEINE ADRESSE : DER RIPPER
Postlagernd
38101 BRAUNSCHWEIG

Der Preis dieser Ausgabe beträgt 3,- + 1.50 Porto bei einer Büchersendung und 3,- Porto bei einer Briefsendung.

FIN

195/200